

Aufsichtsrat:

C. Groth, Alempnermeister.	Chr. Ehlers, Tapezier.
F. Brünings, Tischlermeister.	John Piehl, Architekt.
Max Harder, Maurermeister.	C. Boberz, Buchdrucker.
P. Knaack, Baumaterialien-Händler.	A. Hermann, Pensionär in
J. Bethke, Schneidermeister.	Alttrahlstedt.

Städtische Spar- und Leihkasse.

Zur Annahme von Mündelgeld für geeignet erklärt.
(Amtsblatt der Königlichen Regierung von 1899, Stück 60, Nr. 1638.)
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 4 %.

Bureau: Königstraße 11.

Geöffnet an den Werktagen mit Ausnahme des letzten eines jeden Monats
von 9—1 Uhr vormittags für Ein- und Auszahlungen und Kündigung,
von 3—6 Uhr nachmittags für Anträge auf Gewährung von Darlehen.
(Vorstand siehe städtische Kommissionen.)

Rechnungsführer:

Gegenbuchführer: 1. Stadtbuchhalter Sievers, Neue Bahnhofstraße 1.

Gegenbuchführer-Stellvertreter: 1. Stadtbuchhalter Vogt, Ferdinandstr. 12.

Sparkasse des Kreises Stormarn.

Bureau: Kreishaus, Schillerstraße 2a.

Sternberg, Rentant. — Alinckhamer, Gegenbuchführer.

Geöffnet werktäglich von 9—1 Uhr.

Zur Annahme von Mündelgeld für geeignet erklärt.
Einlagen werden mit 4 % von dem auf die Einzahlung folgenden Tage
an gerechnet verzinst.

Wandsbeker Bank.

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.)

Hauptbank: Lübeckerstraße 24/25.

Depositenkasse: Zollstraße 24.

Hauptkasse, geöffnet an Werktagen: vorm. von 9—1 Uhr, nachm. von
4—7 Uhr; Depositenkasse, geöffnet an Werktagen: vorm. von 9—1 Uhr,
nachm. von 4—6 Uhr.

Fernsprecher: Gruppe 4, 2734.

Vorstand:

P. Börnsen, 1. Direktor.

H. Onken, 2. Direktor.

F. Kaun, Kontrolleur.

Aufsichtsrat:

H. Clamer, Kaufm., 1. Vorsitzender.

Jul. Köpke, Kaufm., 2. "

H. Husfeldt, Tierarzt.

C. Steincke, Töpfermeister.

W. Warnemünde, Schlossermeister.

F. Helbing, Zimmermeister.

Paul Rudolph, Kaufmann.

Th. Könnau, Kaufmann.

C. Buck, Handelsgärtner.

A. Reinboldt, Färbereibesitzer.

L. Blund, Maurermeister.

C. Steiger, Kaufmann.

Wandsbeker Spar- und Leihkasse von 1820 (G. m. b. H.).

Bureau: Lübeckerstraße 43.

Geöffnet: Werktäglich v. 10—1 Uhr u. Sonnabends v. 6¹/₂—7¹/₂ Uhr abends.